370479-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Neubau Gesamtschule mit Sporthalle Krampnitz - Teil-Generalunternehmer-Leistungen (Rohbau und Gebäudehülle)
OJ S 102/2026 29/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt
E-Mail: vergabe@propotsdam.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Gesamtschule mit Sporthalle Krampnitz - Teil-Generalunternehmer-Leistungen (Rohbau und Gebäudehülle)
Beschreibung: Teil-Generalunternehmer-Leistungen (Rohbau und Gebäudehülle)
Kennung des Verfahrens: 8a0f6a80-ecde-44c3-a1bc-2f04fa487c11
Interne Kennung: 020
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45112200 Bodenabtrag, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45112713 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Dachbegrünungen, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45223220 Rohbauarbeiten, 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen, 45223820 Fertigbauelemente und -teile, 45261000 Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdeckarbeiten und zugehörige Arbeiten, 45261100 Errichtung von Dachstühlen, 45261200 Dachdeck- und Dachanstricharbeiten, 45261210 Dachdeckarbeiten, 45261300 Klempnerarbeiten, 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45262520 Mauerarbeiten, 45320000 Abdichtungs- und Dämmarbeiten, 45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör, 45421110 Einbau von Tür- und Fensterrahmen, 45421130 Einbau von Türen und Fenstern, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Entwicklungsbereich Krampnitz - Schwedische Allee 91, 93
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14476
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT8YYHYTP25A6F8# 1) Ausführungszeitraum: Mit der Ausführung der Leistung soll spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung begonnen werden. Ausführungsende ist der 16.04.2029. 2) Der Auftraggeber hat für sämtliche Neubauvorhaben und Modernisierungsvorhaben einen Versicherungsvertrag auf Investitionssummenbasis - Funk BauRisk-Police (Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht- Versicherung) sowie eine sich daran anschließende Excedenten-Haftpflicht-Versicherung und eine subsidiäre Feuer-Rohbau- Versicherung für alle ausführenden Unternehmen nach deutschem Recht abgeschlossen. Die Bedingungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. 3) Die Bieterkommunikation hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Es empfiehlt sich daher, eine Registrierung vorzunehmen. Nachforderungen von Unterlagen sowie Aufklärungen von Sachverhalten können ebenfalls per E-Mail erfolgen 4) Bieterfragen sollen möglichst bis zum 23.07.2026 über den Vergabemarktplatz gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. 5) Angebotsunterlagen sind im pdf-Format einzureichen. Das bepreiste Leistungsverzeichnis kann als pdf- und/oder gaeb- Datei eingereicht werden. 6) Der Bieter hat die Eignung für alle ausgeschriebenen Leistungen nachzuweisen. Soweit Leistungen durch Nachunternehmer (NU) erbracht werden, sind die Eignungsnachweise für diese Leistungsteile durch die benannten NU zu erbringen. Im Übrigen wird auf die Teilnahmebedingungen gemäß Formblatt 212EU (insbesondere Punkt 6 und 7) verwiesen. 7) Vertragstermine: Baustart 2 Wochen nach Auftragserteilung Fertigstellung: - Rohbau Bauabschnitte A und B bis 23.7.2027 - Rohbau komplett bis 13.8.2027 - Gebäude dicht Bauabschnitt C und D bis 24.09.2027 - Gebäude dicht Bauabschnitt A bis 14.10.2027 - Gebäude dicht Bauabschnitt B bis 16.12.2027 - Gerüstabbau Achse 1 (Baufreiheit für Straßenbau) bis 9.6.2028 Fertigstellung TGA für TGA-Folgegewerke: - Bauabschnitt C-D bis 22.12.2027 - Bauabschnitt A bis 31.01.2028 - Bauabschnitt B bis 31.03.2028 Gesamtfertigstellung: 16.4.2029 (Gebäude dicht bedeutet, dass Fassade und Dach wetterfest geschlossen sind, so dass das Gebäudeinnere trocken und zugfrei bleibt und so gedämmt ist, dass es beheizbar ist, so dass z.B. die Trockenbauarbeiten bedenkenlos ausgeführt werden können. D.h. die Dachabdichtung ist fertiggestellt, Fenster, Pfosten-Riegelfassaden und Türen (bzw. Bautüren sind eingebaut), Fugen sind verschlossen. Soweit die Bauteile abschnittsweise fertiggestellt werden, sind Öffnungen zu den noch nicht fertiggestellten Bereichen wetterfest zu verschließen. Fertigstellung TGA für TGA-Folgegewerke: Nachweis der Funktionsfähigkeit der Verkabelungen, Einbau von Zugdrähten in Leerrohren und Nachweis der Durchgängigkeit der Leerrohre. Die Nachweise sind durch Prüfprotokolle des AN zu erbringen. In dem vom AN gem. ZVB Nr. 5.2 zu erstellenden Terminplan sind auch Terminangaben zur Übergabe der jeweiligen W&M Planung mit den zugehörigen Fertigungszeiten, sowie Zwischentermine zur Fassadenmontage und Dachabdichtung (nach Bauabschnitten und Geschossen getrennt) aufzunehmen. 8) Aufgrund der Upload-Beschränkung wurden die Planunterlagen in mehrere Archivdateien (je max. 100 MB) aufgeteilt. Zum Zusammenführen und Entpacken empfehlen wir das kostenlose Tool 7-Zip (Download: https://www.7-zip.org/). Vorgehen: 1. Alle Archivteile vollständig herunterladen 2. Rechtsklick auf die erste Datei (*.zip.001) 3. "Hier entpacken" wählen Alternativ können auch andere Programme verwendet werden, die mehrteilige ZIP-Archive unterstützen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §123 GWB Abs.1 Nr.1
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §123 GWB Abs.1 Nr.1
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §123 GWB Abs.1 Nr.2 und Nr.3
Betrug: §123 GWB Abs.1 Nr.4 und Nr.5
Korruption: §123 GWB Abs.1 Nr.6, Nr.7, Nr.8 und Nr.9
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §123 GWB Abs.1 Nr.10
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §123 GWB Abs.4 Nr.1
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: §123 GWB Abs.4 Nr.1

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Gesamtschule mit Sporthalle Krampnitz - Teil-Generalunternehmer-Leistungen (Rohbau und Gebäudehülle)
Beschreibung: In Krampnitz entsteht ein modernes Stadtquartier mit ca. 4.400 Wohneinheiten für rd. 10.000 Einwohner sowie Flächen für soziale Infrastruktur, Gewerbe, Handel und Dienstleistung. Mit Bezug der ersten Wohnungen in Krampnitz bedarf es auch erster Infrastruktureinrichtungen. Gemäß städtebaulich-landschaftsplanerische Masterplanung sind mehrere Kitas und Schulstandorte vorgesehen, unter anderem eine 6-zügige Gesamtschule für 900 Kinder mit einer Vierfach-Sporthalle sowie Außensport-, Spiel- und Freiflächen. Das vorgesehene Raumprogramm umfasst insgesamt eine Nutzfläche von 10.800 m2, unter-teilt in ca. 7.600 m2 Nutzfläche für die Gesamtschule, mit einer Jugendfreizeiteinrichtung und ca. 3.200 m2 Nutzfläche für den Neubau einer Vierfach-Sporthalle mit einer Sportfunktionsfläche. Das Gebäude wird auf einer Flachgründung als Bodenplatte mit Streifenfundamenten und Einzelfundamenten gegründet. Das Tragwerk des Schulgebäudes wird als Skelettbau unter Verwendung von Stahlbeton-Fertigteilen geplant. Ein System aus Betonstützen und Betonbalken aus Fertigteilen mit Regelabmessungen schafft maximale Raumflexibilität. Die Trennwände zwischen den Räumen und zu den Erschließungsflächen werden überwiegend aus nichttragenden Leichtbauwänden hergestellt. Holz-Beton-Verbunddecken aus Massivholz füllen die Felder des Betonskeletts aus. Decken- und Dachplatten werden scheibenartig ausgebildet. Die Geschossdecken erhalten einen schwimmenden Estrichaufbau zum Trittschallschutz. Das Tragwerk der Sporthalle wird aus Brettschichtholzbinder in Hallenquerrichtung gebildet. Die Dachkonstruktionen aus Massivholzelementen erhalten einen Gründachaufbau mit extensiver Dachbegrünung. Zusätzlich wird eine mit der Dachbegrünung harmonierende PV-Anlage auf der Dachfläche angeordnet. Die Fassaden werden durch hochwärmedämmende Holzrahmenbauelemente mit eingesetzten Holz-Fensterkonstruktionen gebildet. Die Holzrahmenbauelemente werden von außen mit einer hinterlüfteten Schale aus vorvergrauten Lärchenholzprofilen, innenseitig mit 3-Schichtplatten verkleidet und ausgedämmt. Der sommerliche Wärmeschutz wird durch die außenliegenden Sonnenschutzanlagen, thermisch träge schwere Fußbodenkonstruktionen sowie eine effektive Nachtauskühlung gewähr-leistet. Die Terrassenflächen erhalten unterschiedliche Beläge, werden jedoch überwiegend mit einem Betonsteinplattenbelag versehen. Eine Pergola aus verzinkten Stahlstützen und -riegeln bildet die städtebauliche Raumkante über der Sporthalle auf dem Dach des Umkleidebereiches der Sporthalle. Das Gebäude wird aus robusten und langlebigen Materialien gebaut. Massive Bauteile sollen weitestgehend unverkleidet bleiben,

um sie als Wärmespeicher zu aktivieren und damit die thermische Stabilität des Gebäudes zu verbessern. Linoleumböden in den Unterrichtsräumen, Leichtbauwände teilweise mit Holzoberflächen so-wie Akustikdecken aus Holzwolle-Platten kontrastieren mit den mineralischen Oberflächen der Nutzestrichböden der Erschließungsbereiche. Beton- und Holzwände bleiben sichtbar. Bei der Planung und Bauausführung werden möglichst nur Materialien und Bauteile verwendet, die eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine hohe Lebensdauer aufweisen. Die Baustoffe sind i.d.R. recyclingfähig oder verrottbar. Um die raumakustischen Anforderungen einzuhalten, werden Akustikdecken aus Holzwolle-Platten vorgesehen. Der Schulneubau wird barrierefrei geplant. Im Außenbereich werden umfangreiche Sportanlagen errichtet, u.a. eine Wettkampfbahn mit Rasensportplatz. Weiterhin wird ein Kunstrasenspielfeld, mehrere Kleinfeldspielflächen und ein großer Pausenbereich mit unterschiedlichen Aufenthaltsqualitäten hergestellt. Ein separater Außenbereich für die Jugend-Freizeiteinrichtung wird ausgeführt. Das gesamte Schulgelände wird eingefriedet und erhält eine umfangreiche Begrünung und diverse Ballfanganlagen für die Sportflächen. Das Regenwasser soll auf dem Grundstück versickert werden. Es ist geplant, dass Regenwasser über ein Drainageleitungssystem zu verteilen und über einen Einstauhorizont zu versickern. In Kombination mit Baumrigolen entsteht so die Möglichkeit, die Bäume zu wässern und das lokale Mikroklima zu verbessern.
Interne Kennung: 020

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45112200 Bodenabtrag, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45112713 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Dachbegrünungen, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45223220 Rohbauarbeiten, 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen, 45223820 Fertigbauelemente und -teile, 45261000 Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdeckarbeiten und zugehörige Arbeiten, 45261100 Errichtung von Dachstühlen, 45261200 Dachdeck- und Dachanstricharbeiten, 45261210 Dachdeckarbeiten, 45261300 Klempnerarbeiten, 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45262520 Mauerarbeiten, 45320000 Abdichtungs- und Dämmarbeiten, 45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör, 45421110 Einbau von Tür- und Fensterrahmen, 45421130 Einbau von Türen und Fenstern, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Entwicklungsbereich Krampnitz - Schwedische Allee 91, 93
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14476
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Ausführungszeitraum: Mit der Ausführung der Leistung soll spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung begonnen werden. Ausführungsende ist der 16.04.2029.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zum Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die gem. FB 124 auf Anforderung einzureichende Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG ist wünschenswert, führt bei Nichtvorlage jedoch nicht zum Ausschluss des Bieters.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Referenzen in den letzten fünf Kalenderjahren für vergleichbare Leistungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit hat der Bieter bzw. der benannte Nachunternehmer Referenzprojekte vorzulegen, für die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein müssen: a) Referenzprojekte dürfen nicht älter als 5 Jahre sein (Fertigstellung bzw. Ausführungsbeginn ab 2020). b) Laufende Projekte werden anerkannt, sofern der Fertigstellungsgrad zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 50 % beträgt. Der Fertigstellungsgrad ist auf Anforderung der Vergabestelle durch eine Erklärung des Auftraggebers oder einen anderen geeigneten Nachweis zu belegen. c) Die Referenzen für die jeweiligen Leistungsbereiche können identisch sein, so dass der geforderte Nachweis auch insgesamt mit mind. drei Referenzen erbracht werden kann. d) Im Fall der Eignungsleihe /bei Nachunternehmereinsatz kann der Nachweis gemeinschaftlich erbracht werden bzw. jeder für seinen jeweiligen Leistungsteil. Die Mindestanforderungen müssen in Summe erfüllt sein. e) erforderliche Angaben je Referenzprojekt: 1. Zugehörigkeit der Referenz (Bieter, Mitglieder der Bietergemeinschaft, Nachunternehmer), 2. Projektbezeichnung/Bauvorhaben, 3. Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), 4. Ausführungszeitraum (von/bis), 5. Fertigstellungsgrad (siehe Hinweis a), falls laufend, mind. 50 %), 6. Auftragswert (netto, EUR), 7. Leistungsmerkmale, 8. Kurze Beschreibung zur Art der ausgeführten Leistung, 9. Welche Leistungen wurden durch Nachunternehmer erbracht? Folgende

Referenzen sind gefordert: A) Bereich Stahlbeton- und Holzverbundbauteile, Mindestanforderungen: - mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte, - Ausführung von Holzbetonverbunddecken (HBV) oder vergleichbaren Hybriddeckenkonstruktionen, - Ausführung von Betonfertigteilen (Halbfertigteile, Vollfertigteile) inkl. Ortbetonergänzung, - Auftragswert der Referenzen: jeweils mind. 3,0 Mio. EUR netto. B) Bereich Zimmerarbeiten / Holzbau-Fassadenmodule, Mindestanforderungen: - mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte, - Ausführung von vorgefertigten Holzbau-Fassadenmodulen oder Holzbau-Fassadensystemen, - Ausführung von Holz-Innenbekleidungen und -verkleidungen in öffentlichen Gebäuden, - Auftragswert der Referenzen: jeweils mind. 1,0 Mio. EUR netto. C) Bereich Fenster, Türen und Pfosten-Riegel-Elemente, Mindestanforderungen: - mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte, - Ausführung von Pfosten-Riegel-Fassaden (Aluminium oder Holz-Alu), - Lieferung und Montage von Holz-Alu-Fenstern und -türen in größeren Stückzahlen (mind. 50 Einheiten je Projekt), - Auftragswert der Referenzen: jeweils mind. 1,0 Mio. EUR netto. D) Bereich Dachabdichtung, Mindestanforderungen: - mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte, - Ausführung von Flachdachabdichtungen inkl. Gründach oder Dachbegrünung, - Ausführung von Klempnerarbeiten und Dachentwässerung, - Auftragswert der Referenzen: jeweils mind. 500.000 EUR netto.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Registereintragungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Stahlbeton?/Holzbau und Fassade/Fensterbau): Mindestumsatz 15 Mio. EUR netto/Jahr. Im Fall der Eignungsleihe oder bei Nachunternehmereinsatz kann der Nachweis gemeinschaftlich erbracht werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Bankerklärung oder einer gleichwertigen Bescheinigung eines Kreditinstituts (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Die Bankerklärung darf nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein und muss folgende Mindestangaben enthalten: - bestätigte bestehende Geschäftsbeziehung zu einem Kreditinstitut, - Aussage über eine ordnungsgemäße Kontoführung, - einschätzende Erklärung, dass aus Sicht des Kreditinstituts keine Anhaltspunkte gegen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens zur Auftragsausführung bestehen. Im Fall der Eignungsleihe oder bei Nachunternehmereinsatz ist der Nachweis nur vom Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHYTP25A6F8/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHYTP25A6F8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHYTP25A6F8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungssicherheit in Höhe von 10% der Nettoauftragssumme, Mängelansprüchesicherheit in Höhe von 5% der Nettoschlussrechnungssumme.

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Eignungsnachweise werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - Abgabe einer Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters/Bewerbers in Frage stellt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die

Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt
Registrierungsnummer: HRB 1294 P
Postanschrift: Pappelallee 4
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14469
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@propotsdam.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://ProPotsdam.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Registrierungsnummer: t:3318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: t:3318661719
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661719
Internetadresse: https://mwae.brandenburg.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 17163885-9f13-41e8-80a4-f244021e1a6c-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Fristverlängerung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Folgende Fristen wurden verlängert: - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (NEU 23.07.2026) - Ende der Angebotsfrist und Angebotsöffnung (NEU 31.07.2026, 10:00 Uhr) - Zuschlags-/Bindefrist (NEU 29.09.2026)
Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/05/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d20687cf-500a-40cd-83aa-24d7385bb99f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 08:41:40 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370479-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026